

	<p>Objekt: An der Hamme II</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventarnummer: NLMx Hz 170</p>
--	--

## Beschreibung

Dorothea Milde porträtiert in dieser Zeichnung eine markante Stelle am kleinen Fluss Hamme im nördlichen Niedersachsen, der der Entwässerung des Teufelsmoors zwischen Osterholz-Scharmbeck und Worpswede dient. Eingebettet in flache Landschaft beschreibt der Fluss an dieser Stelle eine 90°-Kurve. Ein Kutter mit Segel liegt am rechten Ufer, ein zweiter Kutter ist weiter im Hintergrund zu sehen. An seiner Position erkennt man den kurvigen Verlauf, den die Hamme weiterhin nimmt. Auf der linken Bildhälfte sind an der Horizontlinie zwei Häuser angedeutet, zwei hohe, schlanke Bäume und einige Baumgruppen. Dunkle Wolken ziehen heran. In der Gegend um Worpswede hält sich die Künstlerin im Jahr 1920 länger auf, um ihre einjährige "Auszeit" aus ihrem Schuldienst für künstlerisches Arbeiten zu nutzen.

Handschriftlich bezeichnet: "An der Hamme - Dorothea Milde. 1920".

Kein Monogramm.

## Grunddaten

Material/Technik: Bleistift  
Maße: 21,7 x 28,7 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	14.05.1920
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Ort)

wann

wer

wo

Hamme (Fluss)

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Teufelsmoor

## Schlagworte

- Fluss
- Grafik
- Landschaftsmalerei
- Moorlandschaft